

Fono Forum 4/2007



Deutsch- französisch

Nach seiner Froberger-Gesamtaufnahme ist Bob van Asperen nächstes Großprojekt nun den Werken Louis Couperins gewidmet. Dabei zieht der Cembalist Verbindungslinien zwischen dem deutschen und dem französischen Komponisten, arbeitet aber auch Couperins Eigenheiten deutlich heraus. Die „Préludes non mesurés“ gestaltet er mit weiten Gesten und großer Inspiration, die Courantes mit beeindruckendem Impetus, die Chaconnes mit einer perfekten Mischung aus Ordnungssinn und künstlerischer Freiheit. Das anonyme französische Cembalo aus der Sammlung Beurmann (ca. 1630) ist hierfür ein geradezu optimales Instrument. Kurzum: ein grandioser Auftakt einer neuen Serie. *M.Hen.*

Musik
Klang



L. Couperin, Pièces de clavecin Vol. 1;
Bob van Asperen (2005)
Aeolus/Note1 SACD 10094 (72')